

Liebe Muslime,

unsere Religion ist barmherzig zu allen Menschen und hat einen hohen moralischen Anspruch. Diese Religion der Mitte schützt die Menschenrechte und hat die Zivilisation auf dieser Welt verbreitet. Zur islamischen Zeit wurden die Rechte der Minderheiten geschützt, dies war sehr wichtig für das friedliche Leben miteinander. Der Koran zitiert in Sure Al Anbiya (21:107): *„Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für die Weltenbewohner gesandt.“* Unser Prophet M (s) sagte dazu: *"Ich bin der Gesandte der Barmherzigkeit"* und an einer anderen Stelle: *"Wer nicht barmherzig zu den Menschen ist, zu dem wird Allah nicht barmherzig sein."*

Der Islam hat nicht nur die Menschen in die Barmherzigkeit eingeschlossen sondern auch noch die Tiere und andere Kreaturen. So erzählt Ibn Masoud, dass er mit den anderen Sahaba und mit dem Prophet M (s) unterwegs war als der Prophet M (s) zur Seite gegangen ist. Sie sahen einen Vogel mit 2 Kücken. Da kamen Leute die diese 2 Kücken vom Vogel weggenommen haben. Der Vogel flatterte über den Köpfen der Leute. Der Prophet M (s) hat gefragt: "Wer hat der Vogelmutter ihre Kücken weggenommen? Gebt ihr ihre Kücken/Kinder wieder." Dies liebe Brüder ist Barmherzigkeit für den Vogel. Was meint ihr, wie sieht Barmherzigkeit für die Menschen aus? Die ist viel wichtiger. Stellt euch eine Mutter vor, die einen Sohn oder Tochter oder ein Bruder oder anderen Verwandten verloren hat.

Liebe Muslime

es schmerzt uns sehr was wir immer wieder erleben. Es gibt einige Leute, die im Namen der Religion die Welt und unsere Religion und unseren Ruf schädigen. Blut vergießen, Unschuldige töten und gegen andere Muslime hetzen. Ist dies die Barmherzigkeit unserer Religion? Wir wissen nicht was in den Köpfen dieser Leute vor sich geht, islamisch ist es jedenfalls nicht. Der Islam lehnt Extremismus ab. Der Islam lehnt Unmenschlichkeit ab und ruft zur Barmherzigkeit zu allen Menschen auf. Wer unmenschlich handelt der schadet der Religion und dient somit unseren Feinden. Wer Menschen abschlachtet, Frauen vergewaltigt und Kinder umbringt hat nichts mit dem Islam zu tun. Diese Taten dürfen wir nicht akzeptieren und müssen sie ablehnen. Hierzu gibt es eine kleine Geschichte:

Der Sahabi Osman bin Zeid hat mit dem Degen gegen einen Muschrik gekämpft. Als der Muschrik gesehen hat das er in einer schwierigen Situation war sagte er "La illaha illa Allah" trotzdem hat der Sahabi Osman ihn getötet. Der Propheten M (s) fragte ihn: "Wieso hast du ihn getötet?" Osman erklärte ihm, dass dieser Muschrik einige Muslime umgebracht hatte und dann **La illaha illa Allah** nur gesagt hat weil er in einer schwierigen Situation war. Die Antwort von unserem Propheten M (s) war: "Was sagst oder machst du mit La illaha illa Allah am Tag der Auferstehung? Osama hat seinen Fehler erkannt und den Prophet M (s) gebeten, dass er bei Allah für ihn um Verzeihung bittet. Dann hat der Prophet M (s) nochmals gefragt: "Was machst du mit La illaha illa Allah am Tag der Auferstehung?" und Osama sagte: "ich wünschte, ich wäre vorher kein Muslim geworden!" Einen Fehler kann man nicht mit Fehlern korrigieren und das Töten eines Muslims ist ein Fehler!

Liebe Muslime,
der Prophet M (s) sagte auch: "selbst wenn die Welt untergehen würde ist es dies bei Allah viel leichter als einen Muslim zu töten." Und wie viele Muslime werden heute getötet und wofür?

Bitte liebe Brüder im Islam überlegt euch wie wir unsere Religion beschützen können und Dawaa für alle Menschen realisieren können.

Extremismus ist eine Neuerscheinung unserer Zeit und hat ihre Wurzeln nicht im Islam.

Wer den Islam verbreiten will der muss ein Vorbild für die Menschen sein, mit einer hohen Moral um andere Leute von unserer Religion überzeugen zu können.

Benutzt die Sprache und nicht die Gewalt. Wer Gewalt anwendet der erzeugt Gegengewalt und bringt alle Muslime in eine schlechte und schwierige Situation.

Wir bitten Allah uns den richtigen Weg zu zeigen damit wir unsere Religion beschützen können.